

A N T R A G

der B90/Grüne-Landtagsfraktion

betr.: Zukunft des Botanischen Gartens sichern!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Botanische Garten an der Universität des Saarlandes stellt mit seinen mehr als 2.000 Pflanzenarten ein wertvolles Kulturgut für das Saarland dar, das jährlich zahlreiche Besuchergruppen anlockt. Zudem ist er dank seiner hervorragend ausgebildeten Fachkräfte im Laufe der Jahre zu einem wichtigen Lernort nicht nur für die Studierenden der Universität, sondern auch für alle Bürgerinnen und Bürger geworden. Auch Kindergärten und Schulen nutzen den Botanischen Garten häufig als zusätzliches Bildungsangebot. Ähnliche Einrichtungen sind erst in großer Entfernung beispielsweise in Metz oder Saverne zu finden. Schon aus diesen Gründen muss sichergestellt werden, dass der Botanische Garten im Saarland als Kultur- und Bildungsstätte erhalten bleibt.

In Folge der Kürzungen des Hochschul-Etats durch die Landesregierung kann die Saar-Uni den Erhalt des Botanischen Gartens nicht mehr gewährleisten. Nachdem in den vergangenen Jahren die Zahl der Gärtnerstellen bereits um die Hälfte gekürzt werden musste, ist aufgrund einer weiteren Stellenstreichung ab dem 1. April 2016 die Pflege des Gartens mit dem verbleibenden Fachpersonal nicht mehr möglich. Falls nicht schnell eine Lösung gefunden wird, wird die Einrichtung zu diesem Zeitpunkt geschlossen werden müssen. Während bundesweit 70 Botanische Gärten existieren, wäre das Saarland dann das einzige Bundesland ohne einen solchen Garten. Der Vorsitzende des Fördervereins des Botanischen Gartens setzt sich unterdessen mit neuen Lösungskonzepten für den Erhalt ein. Vorschläge, die zur Diskussion stehen, wären ein Ausbildungsangebot für Flüchtlinge sowie ein gemeinsames Finanzierungskonzept durch den Regionalverband Saarbrücken, das Land und die Universität des Saarlandes.

Der Landtag des Saarlandes fordert die Landesregierung daher auf:

- sich zum langfristigen Erhalt des Botanischen Gartens als Bildungs- und Forschungseinrichtung für die Bevölkerung zu bekennen,
- das offene Zeitfenster zu nutzen, um in Abstimmung mit der Universität, der Leitung des Botanischen Gartens und dem Förderverein alternative Nutzungskonzepte für den Erhalt des Botanischen Gartens zu entwickeln,
- zu prüfen, ob gemeinsam mit dem Regionalverband Saarbrücken und der Universität eine finanzielle Lösung entwickelt werden kann und ob EU-Fördermittel zur Erhaltung des Botanischen Gartens generiert werden können.

B e g r ü n d u n g :

Erfolgt mündlich.

Ausgegeben: 19.01.2016